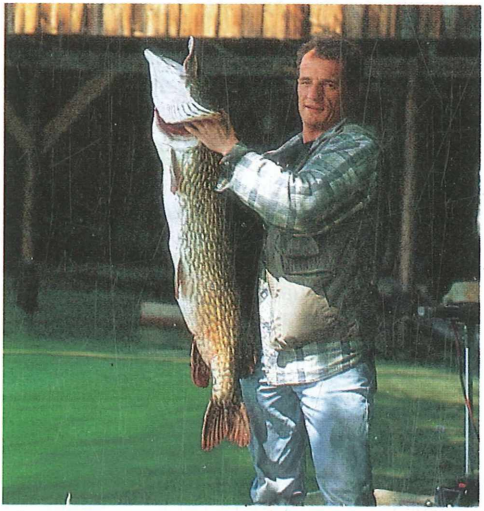
©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

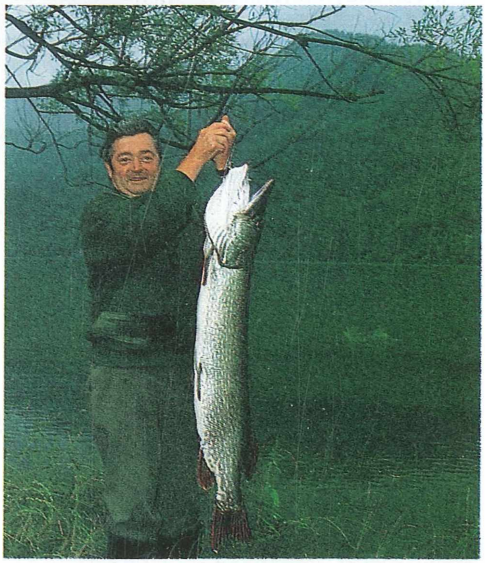
10-kg-Karpfen
aus dem Fuschlsee,
gefangen von
Wilhelm Singer
auf Boilie
im Juni 1997 HOT

Kapitaler Hecht aus dem Wolfgangsee

Die jahrelange Ausdauer hat sich gelohnt: Der passionierte Raubfischspezialist Werner Prepasser schleppte, wie so oft in den vergangenen Jahren, im Revier von Fischereimeister Bernhard Ebner im Freiwasser auf Hecht. Als Köder verwendete der Fischer einen toten Köderfisch am System. Kurz vor neun Uhr vormittags schlug dann seine Sternstunde. Nach einem aufregenden Drill von rund 45 Minuten konnte er einen 122 cm langen und 14 kg schweren Hecht landen. Bei dem kapitalen Fisch handelte es sich um einen Rogner.

W. Hauer





Renkenhecht vom Schwarzensee

Aufgefallen war er schon öfter, der große Hecht am Schwarzensee. Bevorzugte Beute dieses Räubers waren die Renken, oft konnte man kiloschwere Reinanken an die Oberfläche flüchten sehen, wenn der Riesenhecht auf Raubzug war. Am Freitag, den 25. Juli war es dann soweit – Aufsichtsfischer Johann Semlitsch konnte nach rund 20 Min. aufregendem Drill den 12,5 kg schweren und 123 cm langen Renkenhecht auf die Schuppen legen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: 50

Autor(en)/Author(s): Hauer Wolfgang

Artikel/Article: Kapitaler Hecht aus dem Wolfgangsee 207